

Birger Radde – Bariton

Birger Radde ist Presitträger beim Internationalen Opernwettbewerb Kammeroper Schloss Rheinsberg 2009 und wurde für die Partie des Tarquinius in der Oper "The Rape of Lucretia" von B. Britten verpflichtet. In Zusammenarbeit mit der Young Opera Company Freiburg i. Br. wird der Bariton zuvor die Partie des Andrea Cocle in der selten aufgeführten musikalischen Komödie "Die Stumme Serenade" von Erich W. Korngold gestalten. Diese Produktion wird auch in Zusammenarbeit mit dem SWR und dem Label CPO auf CD eingespielt.

Beim Norfolk Chamber Music Festival 2008/USA gestaltete er die Titelpartie in Cl. Monteverdis Oper "L'Orfeo" die er zuvor auch schon bei Aufführungen an der Yale University sang. Weitere Opernerfahrungen konnte Birger Radde an der Oper Leipzig, der Musikalischen Komödie Leipzig und der Neuköllner Oper Berlin sammeln.

Birger Radde begann seine Gesangsausbildung bei Prof. Ilse Hahn an der Hochschule für Musik Dresden und bei Prof. Hans Joachim Beyer an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig. Ein Stipendium führte ihn schließlich an die Yale University/USA wo er seine Ausbildung mit Prof. James Taylor weiterführte.

Neben dem Studium gaben ihm Meisterkurse wichtige Anregungen, so vervollständigte er seine Studien hierbei u.a. bei Richard Miller, Olaf Bär, Norman Shetler, Christian Gerhaher, Gerold Huber, Nadine Secunde und Rudolph Piernay.

Zahlreiche Opern- und Konzertverpflichtungen führten Birger Radde durch Europa und die USA. Er gastierte u.a. im Gewandhaus Leipzig, in der Semperoper Dresden, der Laiszhalle Hamburg, der Stuttgarter Liederhalle und dem Konzerthaus Berlin. Dabei arbeitete er bisher u.a. mit Helmut Rilling, Marc Albrecht, Pedro Halffter, Stephen Layton, Attilio Cremonesi, Claude Schitzler, Simon Carrington und Graham Ó Reilly, sowie mit den Dresdner Philharmonikern, der Akademie für Alte Musik Berlin, dem Gewandhausorchester Leipzig, dem Barockorchester Leipzig, den Kapellsolisten der Staatskapelle Dresden, dem Bach Collegium Stuttgart und der Hannoverschen Hofkapelle zusammen.

Mit seinem breitgefächerten Liedrepertoire von Barockliedern Purcells, über Schuberts und Schumanns großen Liedzyklen, bis zum Zeitgenössischen Lied gastierte Birger Radde vielfach bei Konzerten und Liederabenden.